

nerative Energie- en der Zukunft:

ewald -

Gelände des Volkswagen Werkes
önnen durch Anbau von Bäumen
ger Umtriebszeit Holzhackschnit-
nergetischen Verwertung gewon-
den. Auf diese Weise leisten wir
tiven Beitrag zum Klimaschutz
ugen den Rohstoff zur Wärmever-
ia Biomasseheizwerk in Eigenlei-

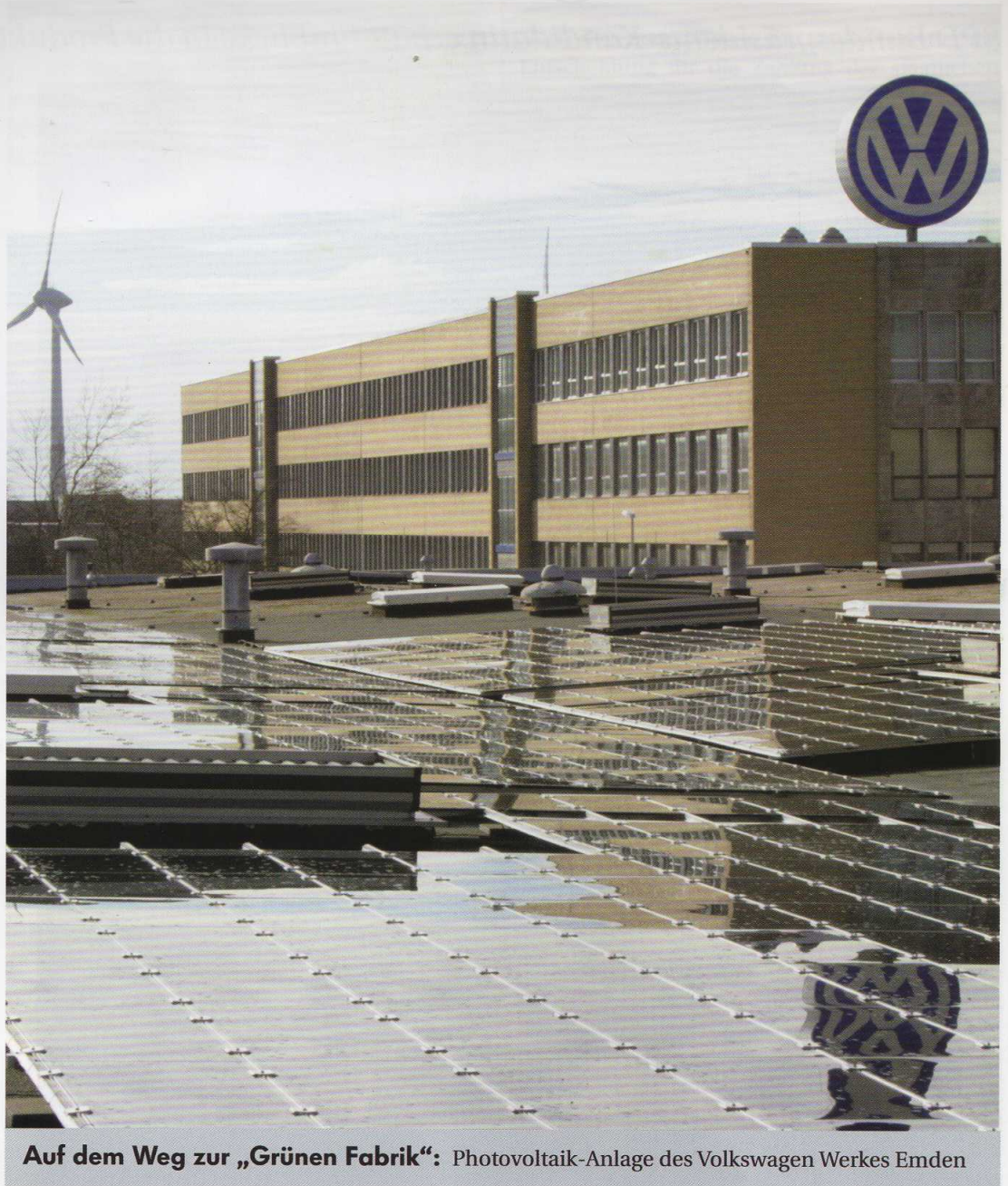


energie -

ie Installation weiterer Windkraft-
auf dem Werkgelände, soll eine
Energieeigenversorgung erreicht
Bei zu erwartenden Energiebe-
bensteigerungen ist das nicht nur
ch sondern auch ökonomisch eine
Maßnahme auf unserem Weg zur
Fabrik.



Das Werk Emden setzt auf Fernwärme aus Biomasse und Photovoltaik / CO₂-Emissionen reduziert



Auf dem Weg zur „Grünen Fabrik“: Photovoltaik-Anlage des Volkswagen Werkes Emden

Seit gut einem Jahr bezieht das Werk Emden Fernwärme aus einem nahe gelegenen Biomassekraftwerk. Die Zwischenbilanz fällt überaus positiv aus. Auch sonst sieht sich der Standort auf dem Weg zur grünen Fabrik. Umweltfreundliche Autos in umweltfreundlicher Fertigung.

Der Bezug von 138.000 Megawattstunden (MWh.) Fernwärme aus Biomasse übersteigt deutlich die geplante Menge von 120.000 MWh. Durch die Nutzung der Abwärme des Biomassekraftwerkes halbiert das Werk Emden seinen Erdgasverbrauch und vermeidet jährlich CO₂-Emissionen in Höhe von 35.000 Tonnen. Da das Biomassekraftwerk CO₂-neutral arbeitet, werden die in der Fabrik am Meer reduzierten CO₂-Emissionen auch nicht an anderer Stelle freigesetzt, sondern nachhaltig vermieden. „Wir kommen unserem Ziel, der grünen Fabrik am Meer, mit diesem Umweltprojekt einen großen Schritt näher“, betont der Emdener Werkleiter Pavel Vacek. „Wir leisten damit einen erheblichen Beitrag, Energie

effizienter zu nutzen, fördern die Entwicklung regenerativer Energien und reduzieren unsere CO₂-Emissionen deutlich.“ Die Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit sichern den langfristigen Unternehmenserfolg von Volkswagen, so Vacek weiter. Auch sonst setzt das Werk Emden auf Ökologie und erneuerbare Energien: Seit 15 Jahren werden Flächen für Windkraftanlagen zur Verfügung gestellt. Vor gut einem Jahr wurde eine der größten Photovoltaik-Dachanlagen Norddeutschlands auf dem Werksgelände in Betrieb genommen. Auch die Mitarbeiter engagieren sich, wie die Gründung einer Belegschaftsgenossenschaft für regenerative Energien zeigt. Seit November 2008 erzeugt eine Photovoltaikanlage der Mitarbeiter im Werk Emden erneuerbare Energie („Autogramm“ berichtete). „Umweltfreundliche Fahrzeuge, gefertigt in einer umweltfreundlichen Produktion – dies ist das erklärte Ziel des Werkes Emden“, sagt Vacek. Die Nutzung von Windenergie und neue Beleuchtungskonzepte sind weitere ökologische Projekte am Standort.